



Die hundertblättrige Rose

Rosa centifolia

Synonyme:

Centifolienrose. Gartenrose.

Die Hundertblättrige Rose, *Rosa centifolia*.

Centifolienrose; Gartenrose.

Zwar fremden Ursprungs, und zwar, gewislich aus Griechenland stammend, aber so gemein in allen Gegenden Deutschlands, in verschiedenen so verwildert, daß sie als heimisch kann angesehen werden. Sie ist eine Zierde der Gärten, und empfiehlt sich durch ihren angenehmen Bau, vortreffliche Farbe und sanften Geruch. Ihre Blume ist es, welche von jeher das Sinnbild der Jugend, der Unschuld und der Liebe, und sie wird von alten und neuern Dichtern besungen, und die Königin der Blumen genannt.

Sie blühet im Juni und Juli und ihre Früchte reifen im Herbst.

Der Stamm wird 3, 4 bis 5 Fuß hoch und ist sehr dauerhaft. Die Blätter bestehen aus 3, fünf, selten 7 rundlich elliptischen, stumpf zugespitzten, am Rande von der Spitze bis über die Hälfte gesägten, groß, doppelt und knorpelich gezähnten, am Grunde, sowie unten an der Mittelrippe, mit einzelnen gestielten Drüsen

DIE HUNDERTBLÄTTRIGE ROSE.

Rosa centifolia.

Centifolienrose. Gartenrose.

Zwar fremden Ursprungs, und wahrscheinoich aus Griechenland stamend, aber so gemein in allen Gegenden Deutschlands in verschiedenen so verwildert, daß sie als heimisch kann angesehen werden. Sie ist ein Zierde der Gärten, und empfiehlt sich durch ihren angenehmen Bau, vortreffliche Farbe und sanften Geruch. Ihre Blume ist es, welche von jeher das Sinnbild der Jugend, der Unschuld und der Liebe, und sie wird von alten und neuern Dichtern besungen, und die Königin der Blumen genannt. Sie blühet im Junius und Julius und ihre Früchte reifen im Herbste.

Der Stam wird 3, 4 bis 5 Fuß hoch und ist sehr dauerhaft. Die Blätter bestehen aus 3, fünf, selten 7 rundlich elliptischen stumpf zugespitzten, am Rande von der Spitze bis über die Hälften scharf, groß, doppelt und knorpelich gezähnten, am Grunde, sowie unten an der Mittelrippe, mit einzelnen gestielten Drüsen

besetzt, oben glatten glänzend grünen, unten matt,
grünen, mit zerstreuten einzelnen kurzen Haaren, vor-
züglich in den Gegenden der Adern und auf denselben
bedeckten Blättchen.

Die Blumen erscheinen an den Spitzen der Zweige meistens
paarweise, oft auch zu Dreyen und sind immer gefüllt.

Die Frucht ist zur Zeit der Reife schwarzroth.

-
- I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Der Stachel
oder Dorn. III. Die Beschreibung. IV. Die Vermehrung.
V. Die gefüllte Blüthe. VI. Ein senk und wagrecht
durchschnittener Ast. VII. Die Thau- Saug- oder
Faserwurzel. VIII. Einen 1/8 Cubiczoll aus dem
Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. IX.
Die Asche.

besetzt, oben glatten glänzend grünen, unten
mattgrünen, mit zerstreuten einzelnen kurzen Haaren,
vorzüglich in den Gegenden der Adern und auf
denselben bedeckten Blättchen. Die Blumen
erscheinen an den Spitzen der Zweige meistens
paarweise, oft auch zu dreyen und sind immer gefüllt.
Die Frucht ist zur Zeit der Reife schwarzroth.

- I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Der Stachel
oder Dorn. III. Die Beschreibung. IV. Die Vermehrung.
V. Die gefüllte Blüthe. VI. Ein senk und wagrecht
durchschnittener Ast. VII. Die Thau- Saug- oder
Faserwurzel. VIII. Einen 1/8 Cubiczoll aus dem
Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. IX.
Die Asche

